

PlateSpin® Migrate 12.2.1

Installations- und Aufrüstungshandbuch

Dezember 2017

Rechtliche Hinweise

Informationen zu rechtlichen Hinweisen, Marken, Haftungsausschlüssen, Gewährleistungen, Ausführbeschränkungen und sonstigen Nutzungseinschränkungen, Rechten der US-Regierung, Patentrictlinien und Erfüllung von FIPS finden Sie unter <https://www.microfocus.com/about/legal/>.

Copyright © 2017 NetIQ Corporation, ein Micro Focus-Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Lizenzerteilung

Die für PlateSpin Migrate 9.3 oder neuere Versionen erworbenen Lizenzen können nicht für PlateSpin Migrate 9.2 und frühere Versionen verwendet werden.

Inhalt

Allgemeines zu diesem Handbuch	5
1 Installieren von PlateSpin Migrate	7
1.1 Vorbereiten der Installation von PlateSpin Migrate	7
1.1.1 Systemanforderungen für PlateSpin-Server	7
1.1.2 Systemanforderungen für den PlateSpin Migrate-Client	9
1.1.3 Allgemeine Richtlinien für die Serverinstallation	10
1.2 Installation der erforderlichen vorausgesetzten Software	11
1.2.1 Installieren von Visual C++ 2013 für die Installation von PlateSpin Migrate mithilfe einer Stapeldatei	12
1.2.2 Installation der erforderlichen vorausgesetzten Software auf Windows Server 2012 R2-Systemen	13
1.2.3 Installation der erforderlichen vorausgesetzten Software auf Windows Server 2008 R2-Systemen	16
1.2.4 Aktivieren der Unterstützung für FIPS-konforme Datenverschlüsselungs-Algorithmen (optional)	19
1.3 Installieren von PlateSpin Migrate-Softwarekomponenten	20
1.3.1 Ausführen des Installationsstartprogramms für PlateSpin Migrate	20
1.3.2 Installieren des Datenbankservers	21
1.3.3 Installieren des PlateSpin-Servers	21
1.3.4 Installieren des PlateSpin Migrate-Clients	23
1.4 Installieren der PlateSpin Migrate-Softwarekomponenten mithilfe einer Stapeldatei	24
1.5 Prüfen auf Software-Updates	25
2 Fehlerbehebung bei Installationsproblemen	27
2.1 Häufige Installationsprobleme und Lösungen	27
2.2 Knowledgebase-Artikel zur Fehlerbehebung bei der Installation	28
2.3 Entfernen der PlateSpin-Software	29
3 Aufrüsten von PlateSpin Migrate	31
3.1 Voraussetzungen für die Aufrüstung	31
3.1.1 Bereitstellen eines gültigen Berechtigungsnachweises für Ziel-Cloud-Container	31
3.1.2 Sichern der Datenbankdateien vor dem Aufrüsten	32
3.2 Aufrüsten von Migrate	32

Allgemeines zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch bietet Informationen für die Installation von PlateSpin Migrate.

- ♦ Kapitel 1, „Installieren von PlateSpin Migrate“, auf Seite 7
- ♦ Kapitel 2, „Fehlerbehebung bei Installationsproblemen“, auf Seite 27
- ♦ Kapitel 3, „Aufrüsten von PlateSpin Migrate“, auf Seite 31

Zielgruppe

Dieses Handbuch ist für IT-Mitarbeiter wie beispielsweise Rechenzentrumsadministratoren und -operatoren vorgesehen, die PlateSpin Migrate in Workload-Migrationsprojekten verwenden.

Weitere Dokumentation

Dieses Handbuch ist Bestandteil der PlateSpin Migrate-Dokumentation. Eine vollständige Liste der Publikationen, die diese Version unterstützen, finden Sie auf der [Dokumentations-Website zu PlateSpin Migrate 12.2.1](https://www.netiq.com/documentation/platespin-migrate-12-2-1/) (<https://www.netiq.com/documentation/platespin-migrate-12-2-1/>).

Aktualisierungen der Dokumentation

Die neueste Version dieses Handbuchs finden Sie auf der [Dokumentations-Website zu PlateSpin Migrate](https://www.netiq.com/documentation/platespin-migrate-12-2-1/) (<https://www.netiq.com/documentation/platespin-migrate-12-2-1/>).

Kontakt mit Micro Focus

Bei konkreten Problemen mit einem Produkt wenden Sie sich an den Micro Focus-Support unter <https://www.microfocus.com/support-and-services/>.

Weitere technische Informationen oder Tipps erhalten Sie in verschiedenen Quellen:

- ♦ Produktdokumentation, Knowledge Base-Artikel und Videos: <https://www.microfocus.com/support-and-services/>
- ♦ Seiten der Micro Focus-Community: <https://www.microfocus.com/communities/>

Kontakt zum Dokumentationssupport

Wir möchten Ihnen stets eine nützliche, aussagekräftige Dokumentation an die Hand geben. Vorschläge zur Verbesserung der Dokumentation können Sie per E-Mail an Documentation-Feedback@netiq.com senden. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

1

Installieren von PlateSpin Migrate

PlateSpin Migrate ist eine Windows-Anwendung und wird unter Server-Betriebssystemen ausgeführt. Der Funktionsumfang ist abhängig von verschiedenen Softwarekomponenten, beispielsweise die Microsoft IIS-Webserver-Software (Internet Information Services) mit ihren Funktionserweiterungsmodulen, das ASP.NET-Webanwendungs-Framework, die Microsoft .NET Framework-Bibliothek und die zugehörige Laufzeitdatei sowie eine dedizierte Microsoft SQL Server-Datenbankinstanz.

Damit die Installation und der Betrieb von PlateSpin Migrate reibungslos abläuft, machen Sie sich mit den Systemanforderungen vertraut und planen Sie die Installation.

PlateSpin Migrate bietet eine Weboberfläche, mit der Sie automatisierte Migrationen für eine große Anzahl von Workloads planen und ausführen können. Die PlateSpin Migrate-Weboberfläche wird automatisch bei der Installation des PlateSpin Migrate-Servers installiert. Weitere Informationen zum Arbeiten mit der PlateSpin Migrate-Weboberfläche finden Sie im [PlateSpin Migrate 12.2.1-Benutzerhandbuch](#).

HINWEIS: Zusätzlich zu der englischen Version von PlateSpin Migrate wurde das Produkt auch für die Installation und Nutzung auf Computern lokalisiert, die für die Sprachen Chinesisch (vereinfacht), Chinesisch (traditionell), Französisch, Deutsch und Japanisch konfiguriert wurden. Die Dokumentation steht auch in spanischer Sprache bereit.

Dieser Abschnitt enthält Informationen für die Installation von PlateSpin Migrate:

- [Abschnitt 1.1, „Vorbereiten der Installation von PlateSpin Migrate“](#), auf Seite 7
- [Abschnitt 1.2, „Installation der erforderlichen vorausgesetzten Software“](#), auf Seite 11
- [Abschnitt 1.3, „Installieren von PlateSpin Migrate-Softwarekomponenten“](#), auf Seite 20
- [Abschnitt 1.4, „Installieren der PlateSpin Migrate-Softwarekomponenten mithilfe einer Stapeldatei“](#), auf Seite 24
- [Abschnitt 1.5, „Prüfen auf Software-Updates“](#), auf Seite 25

1.1 Vorbereiten der Installation von PlateSpin Migrate

- [Abschnitt 1.1.1, „Systemanforderungen für PlateSpin-Server“](#), auf Seite 7
- [Abschnitt 1.1.2, „Systemanforderungen für den PlateSpin Migrate-Client“](#), auf Seite 9
- [Abschnitt 1.1.3, „Allgemeine Richtlinien für die Serverinstallation“](#), auf Seite 10

1.1.1 Systemanforderungen für PlateSpin-Server

PlateSpin-Server-Hosts müssen folgende Systemanforderungen erfüllen:

Anforderung	Details
Dedizierter Host	Physischer oder virtueller Server

Anforderung	Details
Betriebssystem	<p>Eine der folgenden Windows Server-Versionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Windows Server 2012 R2 ◆ Windows Server 2008 R2 <p>Verwenden Sie Windows 2008 R2 SP1 oder höher, wenn Sie Microsoft SQL Server 2014 Express Edition lokal auf dem Migrate-Server installieren möchten.</p> <p>HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Vor der Installation von PlateSpin Migrate müssen Sie die Microsoft-Lizenz für Ihr Windows-Betriebssystem aktivieren. ◆ Zur Installation von PlateSpin Migrate-Server auf einem Windows Server 2012 R2-Domänencomputer benötigen Sie Administratorrechte.
Prozessor	<p>Empfohlen (physisch): Multi-Core, 2 GHz oder höher</p> <p>Empfohlen (VM): mindestens 2 virtuelle CPUs</p>
Arbeitsspeicher	Empfohlen: 8 GB RAM
Festplattenspeicher	<p>Mindestens 50 GB</p> <p>Möglicherweise ist zusätzlicher Speicherplatz erforderlich, wenn Sie dasselbe System als PlateSpin Image Server einsetzen möchten. Die Menge an zusätzlichem Speicherplatz hängt von der Anzahl und Größe der Workload-Images ab, die Sie auf einem bestimmten Imageserver speichern möchten. Siehe „Festlegen eines PlateSpin Image Server“ im <i>PlateSpin Migrate 12.2.1-Benutzerhandbuch</i>.</p>
Datenbankserver	<p>Eine dedizierte Microsoft SQL Server-Datenbankinstanz (lokal oder remote), die auf einem der folgenden Server ausgeführt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Microsoft SQL Server 2014 Express Edition. Eine Kopie dieser Datenbanksoftware ist im Lieferumfang der PlateSpin Migrate-Software enthalten. ◆ Microsoft SQL Server 2014 ◆ Microsoft SQL Server 2008 R2 <p>Mehrere PlateSpin Migrate-Server können auf denselben Remote-Datenbankserver zugreifen, wobei jedoch jeder eine eigene Datenbankinstanz benötigt. Weitere Informationen finden Sie unter „Datenbankserver“ im <i>PlateSpin Migrate 12.2.1-Benutzerhandbuch</i>.</p>

Anforderung	Details
Erforderliche Software	<p>HINWEIS: Sie können die erforderliche Software manuell installieren oder auch mit dem PowerShell-Skript, das auf der NetIQ-Download-Site bereitsteht. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Abschnitt 1.2, „Installation der erforderlichen vorausgesetzten Software“, auf Seite 11.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Soll PlateSpin Migrate mithilfe einer Stapeldatei installiert werden, müssen Sie Visual C++ 2013 auf dem Hostserver installieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Abschnitt 1.2.1, „Installieren von Visual C++ 2013 für die Installation von PlateSpin Migrate mithilfe einer Stapeldatei“, auf Seite 12. <input type="checkbox"/> Alle Windows-Hosts (empfohlen) <ul style="list-style-type: none"> ◆ Es muss eine lizenzierte Version des Betriebssystems installiert sein. ◆ Wenden Sie die neuesten Aktualisierungen für das Betriebssystem (Service Packs, kumulative Sicherheitsaktualisierungen, Treiber usw.) an. <input type="checkbox"/> Für Windows Server 2012 R2-Systeme <ul style="list-style-type: none"> ◆ Deaktivieren Sie die Benutzerkontensteuerung. ◆ Installieren Sie Microsoft .NET Framework 3.5 SP1 und 4.5.2. Die .NET-Software können Sie bei Microsoft herunterladen: <ul style="list-style-type: none"> ◆ .NET Framework 3.5 SP1 (https://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=22) ◆ .NET Framework 4.5.2 (https://www.microsoft.com/en-in/download/details.aspx?id=42642) ◆ Installieren von Microsoft IIS 8.0 Weitere Informationen finden Sie unter Installation der erforderlichen vorausgesetzten Software auf Windows Server 2012 R2-Systemen (Seite 13). <input type="checkbox"/> Für Microsoft Windows Server 2008 R2 <ul style="list-style-type: none"> ◆ Deaktivieren Sie die Benutzerkontensteuerung. ◆ Installieren Sie Microsoft .NET Framework 3.5 SP1 und 4.5.2. Die .NET-Software können Sie bei Microsoft herunterladen: <ul style="list-style-type: none"> ◆ .NET Framework 3.5 SP1 (https://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=22) ◆ .NET Framework 4.5.2 (https://www.microsoft.com/en-in/download/details.aspx?id=42642) ◆ Installieren von Microsoft IIS 7.0 Weitere Informationen finden Sie unter Installation der erforderlichen vorausgesetzten Software auf Windows Server 2008 R2-Systemen (Seite 16).

1.1.2 Systemanforderungen für den PlateSpin Migrate-Client

Sie können den PlateSpin Migrate-Client auf dem PlateSpin-Server-Host oder auf einem separaten Computer installieren.

Eigenständige PlateSpin Migrate-Client-Hosts müssen folgende Systemanforderungen erfüllen:

Anforderung	Details
Betriebssystem	<p>Eines der folgenden Betriebssysteme, ausgeführt auf dedizierter Hardware oder in einer virtuellen Maschine:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Windows 8.1, 8 ◆ Windows Server 2012, Windows Server 2012 R2 ◆ Windows 7 ◆ Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2 <p>HINWEIS: Vor der Installation des PlateSpin Migrate-Clients müssen Sie die Microsoft-Lizenz für Ihr Windows-Betriebssystem aktivieren.</p>
Festplattenspeicher	Mindestens 3 GB
Windows-Softwarekomponenten	<p>Microsoft .NET Framework 2 SP2, 3.5 SP1, 4.5.2. Die .NET-Software können Sie bei Microsoft herunterladen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ .NET Framework 2 SP2 (http://www.microsoft.com/download/en/details.aspx?id=1639) ◆ .NET Framework 3.5 SP1 (https://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=22) ◆ .NET Framework 4.5.2 (https://www.microsoft.com/en-in/download/details.aspx?id=42642)

1.1.3 Allgemeine Richtlinien für die Serverinstallation

Damit die Installation und der Betrieb von PlateSpin Migrate reibungslos abläuft, beachten Sie die nachfolgenden Installationsrichtlinien.

Table 1-1 Checkliste vor der Installation

Richtlinie	Anmerkungen
<input type="checkbox"/> Dedizierter Host	Installieren Sie den PlateSpin-Server auf einem dedizierten physischen oder virtuellen Computer. Siehe auch Koexistenz .
<input type="checkbox"/> Berechtigungsnachweise	Führen Sie alle Installationsschritte mit einem Konto mit Administratorrechten aus. Bei Systemen mit Windows Server 2008 R2 verwenden Sie das integrierte Administratorkonto.
<input type="checkbox"/> IP-Adresse	Weisen Sie dem PlateSpin-Server-Host eine statische IP-Adresse zu.
<input type="checkbox"/> Koexistenz	<p>Eine Koexistenz des PlateSpin-Servers mit Folgendem ist zu vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Ihr Domänencontroller ◆ Vorhandene Webserver mit IIS-Anwendungen ◆ Ein Workload, den Sie mithilfe dieses Produkts migrieren möchten ◆ Andere PlateSpin-Software (PlateSpin Protect und PlateSpin Recon)

Richtlinie	Anmerkungen
<input type="checkbox"/> Datenbank	<p>Wenn Sie Ihre eigene Microsoft SQL Server-Datenbank verwenden möchten (anstelle von Microsoft SQL Server 2014 Express Edition, die im Lieferumfang der Softwaredistribution enthalten ist), stellen Sie sicher, dass diese Datenbank durch das Produkt unterstützt wird und dessen Datenbankanforderungen erfüllt. Weitere Informationen hierzu finden Sie im KB-Artikel 7009809.</p> <p>Mehrere PlateSpin Migrate-Server können auf denselben Remote-Datenbankserver zugreifen, wobei jedoch jeder eine eigene Datenbankinstanz benötigt. Weitere Informationen finden Sie unter „Datenbankserver“ im <i>PlateSpin Migrate 12.2.1-Benutzerhandbuch</i>.</p>
<input type="checkbox"/> Benutzerkontensteuerung	Deaktivieren Sie die Benutzerkontensteuerung.
<input type="checkbox"/> Installationsablauf	<p>Installieren Sie die erforderliche vorausgesetzte Software in der angegebenen Reihenfolge. Im Folgenden finden Sie einen allgemeinen Ablauf für eine typische Installation von PlateSpin Migrate:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unterstütztes Betriebssystem, dann die entsprechenden Windows-Aktualisierungen 2. ASP.NET/IIS, dann die entsprechenden Windows-Aktualisierungen. 3. (Optional) Aktivieren Sie die FIPS-konforme Datenverschlüsselung. 4. SQL Server-Datenbank, dann die entsprechenden Windows-Aktualisierungen. 5. PlateSpin-Server

1.2 Installation der erforderlichen vorausgesetzten Software

Vor der Installation von PlateSpin Migrate muss die [Erforderliche Software](#) installiert sein: Visual C++, ASP.NET, IIS und .NET Framework. Mit dem Skript zum *Installieren der erforderlichen Software für PlateSpin Migrate* auf der NetIQ-Download-Site wird die erforderliche Software installiert und entsprechend konfiguriert. Alternativ können Sie die erforderliche Software gemäß den Anweisungen in diesem Abschnitt installieren.

So installieren Sie die erforderliche Software mit dem Skript:

- 1 Installieren Sie auf dem geplanten PlateSpin Migrate-Server eine unterstützte Version von Microsoft Windows Server und aktivieren Sie die Windows-Lizenz.
- 2 Öffnen Sie die Website der [NetIQ-Downloads \(https://dl.netiq.com\)](https://dl.netiq.com) und wechseln Sie zur PlateSpin Migrate-Download-Seite.
- 3 Laden Sie die Datei `Install_PlateSpin_Migrate_Prerequisites.zip` herunter.
- 4 Extrahieren Sie die Dateien auf dem geplanten PlateSpin Migrate-Hostserver:

```
Install PlateSpin Migrate Prerequisites.ps1
Install PlateSpin Migrate Prerequisites.bat
readme.txt
```

Die BAT-Datei führt das Skript aus, ohne dass der Benutzer die PowerShell-Ausführungsrichtlinie auf **RemoteSigned** einstellen muss.

- 5 Führen Sie das PowerShell-Skript aus.

Die erforderliche Software wird mit dem Skript automatisch installiert und konfiguriert.

6 Fahren Sie mit „[Installieren von PlateSpin Migrate-Softwarekomponenten](#)“, auf Seite 20 fort.

So installieren Sie die erforderliche Software manuell:

HINWEIS: Die Pakete und Distributionen dieser Softwarekomponenten sind nicht bei allen Versionen der unterstützten Windows Server-Plattformen gleich; die tatsächliche Vorgehensweise ist daher geringfügig unterschiedlich. Beachten Sie die Anweisungen für die Zielplattform in der angegebenen Installations- und Einrichtungsreihenfolge.

- 1 Installieren Sie auf dem geplanten PlateSpin Migrate-Server eine unterstützte Version von Microsoft Windows Server und aktivieren Sie die Windows-Lizenz.
- 2 Installieren Sie Visual C++.
Weitere Informationen hierzu finden Sie in [Installieren von Visual C++ 2013 für die Installation von PlateSpin Migrate mithilfe einer Stapeldatei](#).
- 3 Installieren Sie die Windows Server-Komponenten ASP .NET, IIS und .NET Framework:
 - ♦ [Installation der erforderlichen vorausgesetzten Software auf Windows Server 2012 R2-Systemen](#)
 - ODER-
 - ♦ [Installation der erforderlichen vorausgesetzten Software auf Windows Server 2008 R2-Systemen](#)
- 4 (Optional) Aktivieren Sie die FIPS-konforme Datenverschlüsselung.
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Aktivieren der Unterstützung für FIPS-konforme Datenverschlüsselungs-Algorithmen \(optional\)](#).
- 5 Fahren Sie mit „[Installieren von PlateSpin Migrate-Softwarekomponenten](#)“, auf Seite 20 fort.

1.2.1 Installieren von Visual C++ 2013 für die Installation von PlateSpin Migrate mithilfe einer Stapeldatei

Vor der Installation von PlateSpin Migrate mithilfe einer Stapeldatei müssen Sie Visual C++ 2013 auf dem geplanten Migrate-Server installieren. Diese Software ist für die fehlerfreie Installation des EMS (Event Messaging Service) in PlateSpin Transformation Manager erforderlich. Ein weitervertreibbares Visual C++ 2013-Paket ist in der Datei `PlateSpinMigrateSetup-12.2.1.X.exe` enthalten. Alternativ können Sie das Visual C++ 2013-Paket von Microsoft herunterladen und installieren.

So installieren Sie VC++ 2013 auf dem geplanten Migrate-Server:

- 1 Extrahieren Sie die Datei `PlateSpinMigrateSetup-12.2.1.X.exe` in einen Speicherort auf dem geplanten Serverhost für PlateSpin Migrate.
- 2 Navigieren Sie in einem Dateibrowser zum Ordner `.\Migrate-12.2.1.X\PlateSpinImage\VCruntime-x64`.
- 3 Führen Sie `vcredist_x64.exe` als Administrator aus.

1.2.2 Installation der erforderlichen vorausgesetzten Software auf Windows Server 2012 R2-Systemen

Installieren Sie die [erforderliche Software](#) auf den Microsoft Windows Server 2012 R2-Servern, auf denen der PlateSpin Migrate-Server installiert werden soll, gemäß den nachfolgenden Anweisungen. Machen Sie sich vor Beginn mit „[Systemanforderungen für PlateSpin-Server](#)“, auf Seite 7 und „[Allgemeine Richtlinien für die Serverinstallation](#)“, auf Seite 10 vertraut.

So installieren Sie die erforderlichen Microsoft-Softwarekomponenten:

- 1 Melden Sie sich mit dem Konto des lokalen Benutzeradministrators beim geplanten Host für PlateSpin-Server an.
- 2 Installieren Sie den Webserver (IIS) und die weitere für PlateSpin-Server erforderliche Software über den Server-Manager:
 - 2a Öffnen Sie den Server-Manager. Wählen Sie **Start > Alle Programme > Verwaltung > Server Manager**.
 - 2b Wählen Sie in Server-Manager in der Symbolleiste die Option **Verwalten > Rollen und Funktionen hinzufügen**.
 - 2c Wechseln Sie im Assistenten zum Hinzufügen von Rollen und Funktionen zur Registerkarte „Installationstyp“ und setzen Sie den Assistenten fort:

Assistent zum Hinzufügen von Rollen und Funktionen	Aktion
1. Installationstyp	Wählen Sie Rollen- oder funktionsbasierte Installation und klicken Sie auf Weiter .
2. Serverauswahl	Wählen Sie den gewünschten PlateSpin-Server-Host aus und klicken Sie auf Weiter .
3. Serverrollen	Wählen Sie Webserver (IIS) und klicken Sie auf Weiter .
4. Die Meldung Erforderliche Funktionen für Webserver (IIS) hinzufügen wird eingeblendet.	Wählen Sie Verwaltungswerkzeuge einbeziehen und klicken Sie auf Funktionen hinzufügen .

Assistent zum Hinzufügen von Rollen und Funktionen	Aktion
5. Funktionen	<p>Behalten Sie die standardmäßigen Funktionen für den Webserver bei und fügen Sie weitere erforderliche Funktionen sowie die zugehörigen Unterfunktionen gemäß den Anweisungen hinzu. Klicken Sie dann auf Weiter.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> .NET Framework 3.5-Funktionen (alle installiert) <ul style="list-style-type: none"> ◆ .NET Framework 3.5 (umfasst .NET 2.0 und 3.0) ◆ HTTP-Aktivierung ◆ Nicht-HTTP-Aktivierung <input type="checkbox"/> .NET Framework 4.5-Funktionen (alle installiert) <ul style="list-style-type: none"> ◆ .NET Framework 4.5 ◆ ASP.NET 4.5 ◆ WCF-Dienste (5 von 5 installiert) <ul style="list-style-type: none"> — HTTP-Aktivierung — Message Queuing (MSMQ)-Aktivierung — Named-Pipe-Aktivierung — TCP-Aktivierung — TCP-Portfreigabe <input type="checkbox"/> Windows-Prozessaktivierungsdienst (alle installiert) <ul style="list-style-type: none"> ◆ Prozessmodell ◆ .NET-Umgebung ◆ Konfigurations-APIs <input type="checkbox"/> XPS-Viewer
6. Web Server (IIS)	Lesen Sie die Informationen und klicken Sie auf Weiter .

Assistent zum Hinzufügen von Rollen und Funktionen	Aktion
7. Rollendienste	<p>Behalten Sie die standardmäßigen Rollendienste für den Webserver bei und ergänzen Sie weitere erforderliche Rollendienste sowie die zugehörigen Unterrollendienste gemäß den Anweisungen. Klicken Sie dann auf Weiter.</p> <p>Webserver (IIS) > Rollendienste (25 von 43 installiert):</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Web Server (19 von 34 installiert) <ul style="list-style-type: none"> ◆ Allgemeine HTTP-Funktionen (4 von 6 installiert) <ul style="list-style-type: none"> — Standarddokument — Durchsuchen von Verzeichnissen — HTTP-Fehler — Statischer Inhalt ◆ Status und Diagnose (2 von 6 installiert) <ul style="list-style-type: none"> — HTTP-Protokollierung — Anforderungsmonitor ◆ Leistung (1 von 2 installiert) <ul style="list-style-type: none"> — Komprimierung statischer Inhalte ◆ Sicherheit (5 von 9 installiert) <ul style="list-style-type: none"> — Anforderungsfilterung — Basic Authentication — IP- und Domänenbeschränkungen — URL-Autorisierung — Windows-Authentifizierung ◆ Anwendungsentwicklung (7 von 11 installiert) <ul style="list-style-type: none"> — .NET-Erweiterbarkeit 3.5 — .NET-Erweiterbarkeit 4.5 — Anwendungsinitialisierung — ASP.NET 3.5 — ASP.NET 4.5 — ISAPI-Erweiterungen — ISAPI-Filter <input type="checkbox"/> Verwaltungswerkzeuge (6 von 7 installiert) <ul style="list-style-type: none"> ◆ IIS-Verwaltungskonsole ◆ Kompatibilität mit IIS 6-Verwaltung (4 von 4 installiert) <ul style="list-style-type: none"> — Kompatibilität mit IIS 6-Metabase — IIS 6-Verwaltungskonsole — IIS 6-Skripterstellungswerkzeuge — Kompatibilität mit IIS 6-WMI ◆ IIS-Verwaltungsskripts und -tools
8. Bestätigung	Prüfen Sie die zu installierenden Rollen, Rollendienste und Funktionen und klicken Sie auf Installieren .

2d Warten Sie ab, bis die Installation abgeschlossen ist, und schließen Sie den Assistenten zum Hinzufügen von Rollen und Funktionen.

2e Beenden Sie den Server-Manager.

1.2.3 Installation der erforderlichen vorausgesetzten Software auf Windows Server 2008 R2-Systemen

Installieren Sie die [erforderliche Software](#) auf den Microsoft Windows Server 2008 R2-Servern, auf denen der PlateSpin Migrate-Server installiert werden soll, gemäß den nachfolgenden Anweisungen. Machen Sie sich vor Beginn mit „[Systemanforderungen für PlateSpin-Server](#)“, auf [Seite 7](#) und „[Allgemeine Richtlinien für die Serverinstallation](#)“, auf [Seite 10](#) vertraut.

So installieren Sie die erforderlichen Microsoft-Softwarekomponenten:

- 1 Melden Sie sich mit dem Konto des lokalen Benutzeradministrators beim geplanten Host für PlateSpin-Server an.
- 2 Öffnen Sie den Server-Manager. Wählen Sie **Start > Alle Programme > Verwaltung > Server Manager**.

3 Installieren Sie den Webserver (IIS) mit den für PlateSpin-Server erforderlichen Komponenten über den Server-Manager:

3a Wählen Sie im Server-Manager im linken Bereich die Option **Rollen** und klicken Sie im Bereich „Rollen“ auf **Rollen hinzufügen**.

3b Wechseln Sie im Assistenten zum Hinzufügen von Rollen zur Registerkarte „Serverrollen“ und setzen Sie den Assistenten fort:

Assistent zum Hinzufügen von Rollen	Aktion
1. Serverrollen	Wählen Sie Webserver (IIS) und klicken Sie auf Weiter .
2. Web Server (IIS)	Lesen Sie die Informationen und klicken Sie auf Weiter .

Assistent zum Hinzufügen von Rollen	Aktion
3. Rollendienste	<p>Behalten Sie die standardmäßigen Rollendienste für den Webserver bei und ergänzen Sie weitere erforderliche Rollendienste sowie die zugehörigen Unterrollendienste gemäß den Anweisungen. Klicken Sie dann auf Weiter.</p> <p>Webserver (IIS) > Rollendienste:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Webserver <ul style="list-style-type: none"> ◆ Allgemeine HTTP-Funktionen (alle installiert) <ul style="list-style-type: none"> — Statischer Inhalt — Standarddokument — Durchsuchen von Verzeichnissen — HTTP-Fehler — HTTP-Umleitung — WebDAV-Veröffentlichung ◆ Anwendungsentwicklung (4 von 7 installiert) <ul style="list-style-type: none"> — ASP.NET — .NET-Erweiterbarkeit — ISAPI-Erweiterungen — ISAPI-Filter ◆ Status und Diagnose (2 von 6 installiert) <ul style="list-style-type: none"> — HTTP-Protokollierung — Anforderungsmonitor ◆ Sicherheit (alle installiert) <ul style="list-style-type: none"> — Basic Authentication — Windows-Authentifizierung — Digest-Authentifizierung — Zuordnung der Client-Zertifikate — Zuordnung der IIS-Client-Zertifikate — URL-Autorisierung — Anforderungsfilterung — IP- und Domänenbeschränkungen ◆ Leistung (1 von 2 installiert) <ul style="list-style-type: none"> — Komprimierung statischer Inhalte <input type="checkbox"/> Verwaltungswerkzeuge (alle installiert) <ul style="list-style-type: none"> ◆ IIS-Verwaltungskonsole ◆ IIS-Verwaltungsskript und -tools ◆ Verwaltungsdienst ◆ IIS 6-Verwaltungscompatibilität (alle installiert) <ul style="list-style-type: none"> — Kompatibilität mit IIS 6-Metabase — Kompatibilität mit IIS 6-WMI — IIS 6-Skripterstellungswerkzeuge — IIS 6-Verwaltungskonsole
4. Bestätigung	Prüfen Sie die zu installierenden Rollen und Rollendienste und klicken Sie auf Installieren .

3c Warten Sie ab, bis die Installation abgeschlossen ist, und schließen Sie den Assistenten zum Hinzufügen von Rollen.

- 4 Installieren Sie die weitere für PlateSpin-Server erforderliche Software über den Server-Manager:
- 4a Wählen Sie im Server-Manager im linken Bereich die Option **Funktionen** und klicken Sie im Bereich „Funktionen“ auf **Funktionen hinzufügen**.
- 4b Wechseln Sie im Assistenten zum Hinzufügen von Funktionen zur Registerkarte „Funktionen“ und setzen Sie den Assistenten fort:

Assistent zum Hinzufügen von Funktionen	Aktion
1. Funktionen	<p>Wählen Sie die nachfolgenden erforderlichen Funktionen sowie die zugehörigen Unterfunktionen gemäß den Anweisungen und klicken Sie auf Weiter.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> .NET Framework (alle installiert) <ul style="list-style-type: none"> ◆ .NET Framework 3.5.1 ◆ WCF-Aktivierung <ul style="list-style-type: none"> — HTTP-Aktivierung — Nicht-HTTP-Aktivierung <input type="checkbox"/> Windows-Prozessaktivierungsdienst (alle installiert) <ul style="list-style-type: none"> ◆ Prozessmodell ◆ .NET-Umgebung ◆ Konfigurations-APIs <input type="checkbox"/> XPS-Viewer
2. Bestätigung	<p>Prüfen Sie die zu installierenden Funktionen und klicken Sie auf Installieren.</p>

- 4c Warten Sie ab, bis die Installation abgeschlossen ist, und schließen Sie den Assistenten zum Hinzufügen von Funktionen.
- 5 Beenden Sie den Server-Manager.
- 6 Laden Sie [Microsoft .NET Framework 4.5.2 \(https://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=42642\)](https://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=42642) auf den gewünschten PlateSpin-Server-Host herunter und führen Sie die Installation aus.

1.2.4 Aktivieren der Unterstützung für FIPS-konforme Datenverschlüsselungs-Algorithmen (optional)

PlateSpin Migrate unterstützt Datenverschlüsselungs-Algorithmen, die FIPS (*Federal Information Processing Standards*, Publication 140-2) entsprechen.

Wenn die FIPS-Konformität erforderlich ist, müssen diese Datenverschlüsselungs-Algorithmen vor der Installation des PlateSpin-Servers auf dem vorgesehenen PlateSpin-Server-Host aktiviert werden. Der Grund dafür ist, dass PlateSpin Migrate nur dann im FIPS-kompatiblen Modus läuft, wenn festgestellt wird, dass das Betriebssystem eines Workloads im FIPS-kompatiblen Modus ausgeführt wird.

HINWEIS: Der FIPS-konforme Modus wirkt sich auf die Leistung aus und kann die Datenübertragungsgeschwindigkeit um bis zu 30 % verlangsamen.

So aktivieren Sie FIPS-konforme Algorithmen:

- 1 Aktivieren Sie FIPS-kompatible Algorithmen in den Sicherheitsoptionen der lokalen Sicherheitsrichtlinien des PlateSpin Migrate-Hosts:
 - 1a Führen Sie `secpol.msc` aus und wählen Sie **Lokale Richtlinien > Sicherheitsoptionen**.
 - 1b Aktivieren Sie die Sicherheitsoption **Systemkryptografie: FIPS-konformen Algorithmus für Verschlüsselung, Hashing und Signatur verwenden**.
- 2 Konfigurieren Sie ASP.NET für die FIPS-Unterstützung:
 - 2a Öffnen Sie die Datei `machine.config`, die sich in folgendem Verzeichnis des PlateSpin-Server-Hosts befindet:

```
..Windows\Microsoft.Net\Framework\vX.X.XXXXX\Config
```

- 2b Fügen Sie folgenden Eintrag unter `<system.web>` hinzu:

```
<machineKey validationKey="AutoGenerate,IsolateApps"
decryptionKey="AutoGenerate,IsolateApps" validation="3DES"
decryption="3DES"/>
```

- 3 Öffnen Sie jeweils die Datei `web.config` in den nachfolgenden Verzeichnissen auf dem PlateSpin-Server-Host und fügen Sie Folgendes im Element `<system.web>` der einzelnen Dateien `web.config` ein:

```
<machineKey validationKey="AutoGenerate,IsolateApps"
decryptionKey="AutoGenerate,IsolateApps" validation="3DES" decryption="3DES"/>
```

- ♦ *PlateSpin Migrate-Installationsverzeichnis\PlateSpin Forge\web*
- ♦ *PlateSpin Migrate-Installationsverzeichnis\Web*
- ♦ *PlateSpin Migrate-Installationsverzeichnis\ConfigurationEditor.Web*
- ♦ *PlateSpin Migrate-Installationsverzeichnis\Protection.WebServices*
- ♦ *PlateSpin Migrate-Installationsverzeichnis\OfxWeb*

1.3 Installieren von PlateSpin Migrate-Softwarekomponenten

- ♦ [Abschnitt 1.3.1, „Ausführen des Installationsstartprogramms für PlateSpin Migrate“, auf Seite 20](#)
- ♦ [Abschnitt 1.3.2, „Installieren des Datenbankservers“, auf Seite 21](#)
- ♦ [Abschnitt 1.3.3, „Installieren des PlateSpin-Servers“, auf Seite 21](#)
- ♦ [Abschnitt 1.3.4, „Installieren des PlateSpin Migrate-Clients“, auf Seite 23](#)

1.3.1 Ausführen des Installationsstartprogramms für PlateSpin Migrate

- 1 Laden Sie von der [Micro Focus-Downloads-Site \(https://www.microfocus.com/support-and-services/download/\)](https://www.microfocus.com/support-and-services/download/) die Datei `PlateSpinMigrateSetup-12.X.X.X.exe` herunter und speichern Sie es auf dem gewünschten PlateSpin-Server-Host.
- 2 Führen Sie das Installationsprogramm aus und klicken Sie auf **Weiter**. Das Dienstprogramm zur Prüfung der Voraussetzungen wird gestartet.

Die Voraussetzungsprüfung erfolgt für den Host, auf dem der PlateSpin-Server installiert werden soll. Hierbei wird sichergestellt, dass alle erforderlichen Software-Programme installiert oder aktiviert sind. Falls Hinweise oder Auslassungen angezeigt werden, müssen Sie die entsprechende erforderliche Software aktivieren oder installieren, bevor Sie die Installation fortsetzen können.

- 3 Klicken Sie auf **Weiter**. Das Installationsprogramm wird gestartet.

Das Installationsprogramm extrahiert die erforderlichen Dateien und öffnet das Fenster mit dem Installationsstartprogramm (falls das Installationsprogramm eine lokale Installation von SQL Server 2008 R2 oder SQL Server 2014 erkennt, wird die entsprechende Option **SQL Server Express installieren** deaktiviert):

Wenn Sie die im Lieferumfang von PlateSpin Migrate enthaltene Microsoft SQL Server 2014 Express Edition verwenden möchten, installieren Sie diese zuerst.

Wenn Sie eine vorhandene SQL Server-Datenbank verwenden möchten, überspringen Sie die Datenbankinstallation, installieren Sie den PlateSpin-Server und verweisen Sie auf Ihre vorhandene Datenbank, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

WICHTIG: Wenn Sie eine vorhandene Datenbank suchen und auswählen, wird der Standardwert für den Servernamen angezeigt, beispielsweise:

`<database_server>\<Database_instance_name>`

In diesem Feld müssen Sie nicht explizit den Namen der DB-Instanz angeben. Geben Sie lediglich den Namen des Datenbankservers ein und löschen Sie den Standardwert für den Instanznamen. Wenn Sie den Namen der Datenbankinstanz angeben, kann der Server nicht validiert werden.

1.3.2 Installieren des Datenbankservers

Wenn Sie nicht über eine SQL Server 2008 R2-Datenbank-Engine oder einen SQL Server 2014 verfügen, können Sie Microsoft SQL Server 2014 Express Edition installieren, das im Lieferumfang der PlateSpin Migrate-Software enthalten ist.

- 1 Starten Sie auf dem vorgesehenen Datenbankserver-Host das Installationsstartprogramm. Weitere Informationen hierzu finden Sie in „[Ausführen des Installationsstartprogramms für PlateSpin Migrate](#)“, auf Seite 20.
- 2 Klicken Sie auf **SQL Server Express installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Das Programm installiert einen Datenbankserver und die Datenbankinstanzen, die für die Funktion von PlateSpin Migrate erforderlich sind.

1.3.3 Installieren des PlateSpin-Servers

- 1 Vor der Installation des PlateSpin-Server-Hosts müssen die folgenden Anforderungen erfüllt sein:
 - ♦ Der PlateSpin-Server-Host erfüllt die Mindestsystemanforderungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Systemanforderungen für PlateSpin-Server](#)“, auf Seite 7.
 - ♦ Auf dem PlateSpin-Server-Host ist die erforderliche vorausgesetzte Software installiert. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Installation der erforderlichen vorausgesetzten Software](#)“, auf Seite 11.

- 2 Starten Sie das Startprogramm für die Installation auf dem PlateSpin-Server-Host. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Ausführen des Installationsstartprogramms für PlateSpin Migrate](#)“, auf Seite 20.
- 3 Klicken Sie auf **PlateSpin-Server installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Wählen Sie die Option für die Lizenzvereinbarung und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4 Klicken Sie im Dialogfeld „Datenbankverbindungsinformationen“ auf **Durchsuchen** und wählen Sie den Datenbankserver und den Authentifizierungstyp aus.
- 5 (Bedingt) Wenn Sie unter **Authentifizierungstyp** die Option **Windows-Authentifizierung** wählen, gehen Sie wie folgt vor:
 - 5a Geben Sie im Dialogfeld „Datenbankadministrator-Berechtigungs nachweis“ den Berechtigungs nachweis für den Datenbankadministrator an.

HINWEIS: Wenn eine Verbindung zu einer Remote-Datenbank hergestellt werden soll, müssen Sie den Berechtigungs nachweis für einen Domänenadministrator angeben bzw. den Berechtigungs nachweis für einen Domänenbenutzer, der ausreichende Administrator- und Datenbankrechte besitzt.

- 5b Validieren Sie den Berechtigungs nachweis mit **Berechtigungs nachweis prüfen** und klicken Sie auf **Weiter**.
 - 5c Geben Sie im Fenster „Datenbankbenutzer-Berechtigungs nachweis“ den Berechtigungs nachweis für den Datenbankbenutzer an. Wenn hier derselbe Berechtigungs nachweis wie für den Datenbankadministrator gelten soll, wählen Sie stattdessen die Option **Wie Datenbankadministrator**.
 - 5d Validieren Sie den Berechtigungs nachweis mit **Berechtigungs nachweis prüfen** und klicken Sie auf **Weiter**.
 - 5e Prüfen Sie die Angaben im Dialogfeld „SQL-Verbindung bestätigen“. Klicken Sie auf **Zurück**, wenn die SQL-Verbindungsinformationen geändert werden sollen, oder setzen Sie den Vorgang mit **Weiter** fort.
- 6 (Bedingt) Wenn Sie unter **Authentifizierungstyp** die Option **SQL-Authentifizierung** wählen, gehen Sie wie folgt vor:
 - 6a Geben Sie einen Datenbankserver und eine Instanz an:
 - ♦ Wenn Sie den im Lieferumfang der PlateSpin Migrate-Software enthaltenen lokalen Datenbankserver installieren und verwenden (Standardoption) möchten, übernehmen Sie die vorgegebene Option `(lokal)\PLATESPINDB` in der Dropdown-Liste sowie den vorgegebenen `sa`-Berechtigungs nachweis. Wenn Sie anschließend die PlateSpin Migrate-Datenbankinstanz verschieben oder das SQL Server-Passwort ändern, müssen Sie die Verbindungseinstellungen der PlateSpin Migrate-Datenbank zurücksetzen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im [KB-Artikel 7970523 \(https://www.netiq.com/support/kb/doc.php?id=7970523\)](https://www.netiq.com/support/kb/doc.php?id=7970523).
 - ♦ Wenn Sie einen Remote-Datenbankserver verwenden, klicken Sie auf **Durchsuchen**, um diesen aus einer Liste mit den im Netzwerk verfügbaren Datenbankservern auszuwählen. Geben Sie die Datenbank in folgendem Format ein:
`Datenbankserver\Datenbankinstanz`
 - ♦ Wenn der Datenbankserver an einem benutzerdefinierten Port ausgeführt wird, geben Sie die Datenbank im folgenden Format an:
`Datenbankserver\Datenbankinstanzname,Portnummer`

- 6b** Geben Sie den Datenbank-Berechtigungs-nachweis für den ausgewählten Datenbankserver an und validieren Sie den Nachweis mit **Berechtigungs-nachweis prüfen**.
- 6c** Klicken Sie auf **Weiter** und prüfen Sie die SQL-Verbindungsinformationen. Klicken Sie auf **Zurück**, wenn die SQL-Verbindungsinformationen geändert werden sollen, oder setzen Sie den Vorgang mit **Weiter** fort.
- 7** Geben Sie im Bildschirm „IIS-Konfiguration“ an, ob HTTP- oder HTTPS-Verbindungen zugelassen werden sollen. Sollen ungesicherte Verbindungen (HTTP) zulässig sein, wählen Sie die Option **Ungesicherte Verbindungen (HTTP) zulassen**.
- Wenn der Server ein signiertes SSL-Zertifikat besitzt, wird standardmäßig das Kommunikationsprotokoll HTTPS verwendet. Im Browser wird unter Umständen eine Warnung über eine nicht vertrauenswürdige Verbindung angezeigt. Informationen zur weiteren Vorgehensweise finden Sie in der Dokumentation zum jeweiligen Browser.
- 8** Klicken Sie auf **Weiter**, überprüfen Sie die Installationseinstellungen, klicken Sie auf **Installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
-
- HINWEIS:** Die Installation des PlateSpin Migrate-Servers kann mehrere Minuten dauern.
-
- 9** (Optional) Wählen Sie **Migrate-Web-Client starten**, wenn der PlateSpin Migrate-Web-Client direkt im Anschluss nach der Installation gestartet werden soll.

1.3.4 Installieren des PlateSpin Migrate-Clients

Für die Installation des PlateSpin Migrate-Clients gibt es zwei Optionen:

- ♦ „[Installieren des Clients aus dem Installationsstartprogramm heraus](#)“, auf Seite 23
- ♦ „[Herunterladen des Clients vom PlateSpin-Server](#)“, auf Seite 23
- ♦ „[Starten des Clients und Aktivieren der Lizenz](#)“, auf Seite 24

Installieren des Clients aus dem Installationsstartprogramm heraus

Verwenden Sie diese Option, um den Client direkt nach der Fertigstellung der Installation des PlateSpin-Servers auf demselben Host zu installieren.

- 1** Führen Sie die Serverinstallation durch.
Weitere Informationen hierzu finden Sie in „[Installieren des PlateSpin-Servers](#)“, auf Seite 21.
- 2** Klicken Sie im Installationsstartfenster auf **PlateSpin Client installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
Das Installationsprogramm installiert und konfiguriert den PlateSpin Migrate-Client und bereitet ihn so für die Ausführung vor.

Herunterladen des Clients vom PlateSpin-Server

Verwenden Sie diese Option, um den Client zu einem beliebigen Zeitpunkt nach der Fertigstellung der Serverinstallation mithilfe eines Webbrowsers auf einem Remote-Host zu installieren.

- 1** Führen Sie die PlateSpin-Server-Installation durch.
Weitere Informationen hierzu finden Sie in „[Installieren des PlateSpin-Servers](#)“, auf Seite 21.
- 2** Stellen Sie sicher, dass der vorgesehene PlateSpin Migrate-Server-Client den Mindest-Systemanforderungen entspricht.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Systemanforderungen für den PlateSpin Migrate-Client“, auf Seite 9.

- 3 Öffnen Sie auf dem vorgesehenen PlateSpin Migrate-Client-Host einen Webbrowser und geben Sie die folgende URL-Adresse ein:

```
http://server_host/platespinmigrate
```

Ersetzen Sie *Server-Host* durch den tatsächlichen Namen oder die IP-Adresse des PlateSpin-Server-Hosts. Wenn der PlateSpin-Server auf dem lokalen Computer installiert ist, ersetzen Sie *Server-Host* durch `localhost`. Wenn SSL aktiviert ist, verwenden Sie das `https`-Protokoll in der URL.

Der Browser lädt die Startseite des PlateSpin-Servers.

- 4 Klicken Sie auf den Download-Link des PlateSpin Migrate-Clients, laden Sie die PlateSpin Migrate-Client-Software herunter und befolgen Sie die Anweisungen zur Installation auf dem Bildschirm.

Starten des Clients und Aktivieren der Lizenz

Klicken Sie zum Starten des Clients auf **Start > Programme > PlateSpin Migrate > PlateSpin Migrate Client**. Wenn Sie den PlateSpin Migrate-Client zum ersten Mal installieren und starten, wird der Lizenzassistent geöffnet und Sie werden aufgefordert, Ihr Exemplar der Software zu aktivieren. Weitere Informationen zur Produktlizenzierung finden Sie unter „Produktlizenzierung für PlateSpin Migrate“ im *PlateSpin Migrate 12.2.1-Benutzerhandbuch*.

Alternativ aktivieren Sie die Lizenz über die PlateSpin Migrate-Weboberfläche. Weitere Informationen finden Sie im *PlateSpin Migrate-Benutzerhandbuch* auf der [Dokumentations-Website \(https://www.netiq.com/documentation/platespin-migrate-12-2-1/\)](https://www.netiq.com/documentation/platespin-migrate-12-2-1/).

1.4 Installieren der PlateSpin Migrate-Softwarekomponenten mithilfe einer Stapeldatei

So installieren Sie PlateSpin Migrate-Softwarekomponenten im Hintergrund:

- 1 Laden Sie von der [Micro Focus-Downloads-Site \(https://www.microfocus.com/support-and-services/download/\)](https://www.microfocus.com/support-and-services/download/) die Datei `PlateSpinMigrateSetup-12.X.X.X.exe` herunter und speichern Sie es auf dem gewünschten PlateSpin-Server-Host, auf dem Sie das erforderliche Betriebssystem und die Anwendungen installiert und konfiguriert haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie in [Abschnitt 1.2, „Installation der erforderlichen vorausgesetzten Software“](#), auf Seite 11.
- 2 Doppelklicken Sie auf die Datei `PlateSpinMigrateSetup-12.x.x.x.exe` und extrahieren Sie den Inhalt in einen Ordner Ihrer Wahl, wie beispielsweise `C:\Install\`.

WICHTIG: Extrahieren Sie den Inhalt der `.exe`-Datei nicht in den standardmäßigen Ordner.

- 3 Nach dem Extrahieren der Dateien klicken Sie auf **Abbrechen**, um den Installationsassistenten zu beenden.
- 4 Kopieren Sie eines der folgenden Skripte abhängig vom gewünschten Installationstyp und fügen Sie es in eine Stapeldatei ein. Führen Sie die Stapeldatei aus, nachdem Sie den Installationspfad je nach Bedarf geändert haben.

- ♦ **Für eine lokale Microsoft SQL Server Express Edition-Datenbank:**

```
C:\Migrate-12.2.1.X\PlateSpinImage\ServerInstall\setup.exe /s /v/qn /v" /
1*v c:\install.log" ^
```



```

/v"DBINSTALLTYPE=customerinstall" ^
/v"IS_SQLSERVER_SERVER=(local)\PLATESPINDB" ^
/v"IS_SQLSERVER_USERNAME= domain\sqladminUser " ^
/v"IS_SQLSERVER_USER_USERNAME= domain\sqlServiceUser " ^
/v"IS_SQLSERVER_PASSWORD=sqlauthenticationpwd"

```

♦ **Für eine Microsoft SQL Server Express-Remote-Datenbank:**

```

C:\Migrate-12.2.1.X\PlateSpinImage\ServerInstall\setup.exe /s /v/qn /v/
l*v c:\install.log" ^
/v"INSTALLDIR=c:\Migrate" ^
/v"DBINSTALLTYPE=remotedb" ^
/v"IS_SQLSERVER_SERVER=BM7W2K12SQL\BM8INSTANCE,59977" ^
/v"IS_SQLSERVER_AUTHENTICATION=0" ^
/v"IS_SQLSERVER_USERNAME= domain\sqladminUser " ^
/v"IS_SQLSERVER_USER_USERNAME= domain\sqlServiceUser " ^
/v"IS_SQLSERVER_USER_PASSWORD=sqlauthenticationpwd"

```

Eigenschaft	Definition
DBINSTALLTYPE	Gibt den Datenbank-Installationstyp an: <ul style="list-style-type: none"> ♦ Für eine eingebettete Datenbank: customerInstall ♦ Für eine Remote-Datenbank: remotedb
INSTALLDIR	Gibt das Installationsverzeichnis an. Beispiel: C:\Programme\PlateSpin Migrate Server
IS_SQLSERVER_AUTHENTICATION	Gibt die zu verwendende Authentifizierungsmethode an: <ul style="list-style-type: none"> ♦ Für die Windows-Authentifizierung: 0 ♦ Für die SQL-Authentifizierung: 1
IS_SQLSERVER_SERVER	Gibt den Datenbankserver an: <ul style="list-style-type: none"> ♦ Für eine lokale Datenbank: (local)\PLATESPINDB ♦ Für eine Remote-Datenbank: DatabaseServerName\databaseInstance
IS_SQLSERVER_PASSWORD	Gibt das Passwort für den Datenbankadministrator an.
IS_SQLSERVER_USER_PASSWORD	Gibt das Passwort für den Benutzer des Datenbankdiensts an.
IS_SQLSERVER_USERNAME	Gibt den Benutzernamen des Datenbankadministrators im Format domain\sqladminUser an.
IS_SQLSERVER_USER_USERNAME	Gibt den Benutzernamen für den Datenbankdienst im Format domain\sqlServiceUser an.

1.5 Prüfen auf Software-Updates

Wenn der PlateSpin Migrate-Client gestartet wird, prüft er automatisch die aktuelle Version des Produkts und zeigt verfügbare Updates im Dialogfeld „Update-Verfügbarkeit“ an.

So unterbinden Sie, dass das System jedes Mal automatisch nach Updates sucht:

- 1 Wählen Sie im Dialogfeld „Update-Verfügbarkeit“ die Option **Beim Start nicht auf Updates prüfen** aus.
- 2 Klicken Sie auf **OK**.

So aktivieren Sie die automatische Prüfung auf Software-Updates wieder:

- 1 Klicken Sie im PlateSpin Migrate-Client auf **Werkzeuge > Optionen**.
- 2 Wählen Sie in der Registerkarte **Allgemein** die Option **Standardwerte wiederherstellen**.
- 3 Klicken Sie auf **OK**.

So suchen Sie Versionsupdates manuell:

- 1 Klicken Sie im PlateSpin Migrate-Client auf **Hilfe > Auf Updates prüfen**.

Das System prüft die aktuelle Version des Produkts und zeigt Updates an, sofern vorhanden. Geben Sie zum Herunterladen eines bestimmten Software-Updates oder -Hotfix die angegebene URL-Adresse ein.

2 Fehlerbehebung bei Installationsproblemen

- ♦ [Abschnitt 2.1, „Häufige Installationsprobleme und Lösungen“](#), auf Seite 27
- ♦ [Abschnitt 2.2, „Knowledgebase-Artikel zur Fehlerbehebung bei der Installation“](#), auf Seite 28
- ♦ [Abschnitt 2.3, „Entfernen der PlateSpin-Software“](#), auf Seite 29

2.1 Häufige Installationsprobleme und Lösungen

Probleme oder Meldungen	Lösungen
Bei dem Versuch, den PlateSpin-Server an einem anderen als dem vorgegebenen Speicherort zu installieren, tritt ein unerwarteter Fehler auf	Wenn Sie den PlateSpin-Server in einem anderen als dem vorgegebenen Verzeichnis installieren, müssen Sie auch dem ASP.NET-Benutzerkonto vollständigen Zugriff auf das entsprechende Verzeichnis gewähren. Wenn Sie den Server beispielsweise im Verzeichnis <code>D:\PM_9</code> installieren möchten, müssen Sie sicherstellen, dass das ASP.NET-Benutzerkonto vollständigen Zugriff auf <code>D:\PM_9</code> besitzt.
HTTP 403-Fehler	<p>PlateSpin Migrate verwendet ASP.NET für die Web-Services. Wenn ASP.NET nicht auf dem Server installiert ist, funktionieren die Web-Services nicht einwandfrei und die Installation schlägt mit diesem Fehler fehl.</p> <p>ASP.NET ist als Teil des .NET Frameworks enthalten. Wenn Sie das .NET Framework installieren, muss IIS bereits auf dem Server installiert sein, damit ASP.NET konfiguriert werden kann. Wenn das .NET Framework vor IIS installiert wurde, deinstallieren Sie das .NET Framework einfach und installieren Sie es neu.</p>

Probleme oder Meldungen	Lösungen
Es kann mit HTTP oder HTTPS keine Verbindung zu IIS hergestellt werden ...	<p>Während der Installation wird eine Fehlermeldung angezeigt, die angibt, dass PlateSpin Migrate beim Verbindungsversuch mit dem vorhandenen IIS-Server keine Verbindung zu IIS mit HTTP oder HTTPS herstellen kann. Dieser Fehler deutet in der Regel auf ein Problem mit dem IIS-Server hin.</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ Stellen Sie sicher, dass IIS und ASP.NET ordnungsgemäß installiert sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie im KB-Artikel 7920595 (https://www.netiq.com/support/kb/doc.php?id=7920595). ♦ Führen Sie den folgenden Befehl aus, um sicherzustellen, dass ASP.NET ordnungsgemäß bei IIS registriert ist: <pre>"C:\WINDOWS\Microsoft.NET\Framework\v2.0.50727\aspnet_regiis.exe" -i</pre> <p>Sollten die oben angegebenen Schritte das Problem nicht beheben, lesen Sie die ausführlichen Anweisungen für das erneute Installieren von und das Konfigurieren von IIS für den IIS-Isolationsmodus im KB-Artikel 7920710 (https://www.netiq.com/support/kb/doc.php?id=7920710).</p>
Installieren von PlateSpin Migrate auf einem Computer, auf dem andere Anwendungen auf IIS ausgeführt werden	Dies kann während und nach der Installation zu Problemen führen. Vermeiden Sie wenn möglich die Installation des Produkts auf einem Computer, auf dem andere Anwendungen auf IIS ausgeführt werden.

2.2 Knowledgebase-Artikel zur Fehlerbehebung bei der Installation

ID	Beschreibung
7920710 (https://www.netiq.com/support/kb/doc.php?id=7920710)	ERRMSG: Install Error: Cannot connect to IIS with http or https...
7920718 (https://www.netiq.com/support/kb/doc.php?id=7920718)	INFO: IIS and NTFS Permissions requirements for PlateSpin Migrate
7920595 (https://www.netiq.com/support/kb/doc.php?id=7920595)	INFO: Installing IIS and ASP.NET v2.0

2.3 Entfernen der PlateSpin-Software

Das nachfolgende Verfahren beschreibt die erforderlichen Schritte zur Deinstallation der Softwarekomponenten von PlateSpin Migrate sowie zur Durchführung einer optionalen manuellen Bereinigung. Diese kann erforderlich sein, wenn Sie aufrüsten oder aufgrund von Problemen mit einer älteren Installation eine Wiederherstellung durchführen.

Informationen zum Bereinigen von Ursprungs-Workloads im Anschluss an eine Migration finden Sie unter „[Bereinigung von Ursprungs-Workloads nach der Migration](#)“ im *PlateSpin Migrate 12.2.1-Benutzerhandbuch*.

HINWEIS: Bei diesem Verfahren werden keine Lizenzinformationen vom Server entfernt.

- 1 Deinstallieren Sie den PlateSpin Migrate-Client über die Windows-Systemsteuerung.
 - 2 Deinstallieren Sie den PlateSpin-Server über die Windows-Systemsteuerung.
 - 3 (Optional) Wenn Sie den lokalen Datenbankserver vom PlateSpin Migrate-Installationsprogramm aus installiert haben und nicht mehr benötigen, deinstallieren Sie Microsoft SQL Server 2014 Express Edition über die Windows-Systemsteuerung.
 - 4 Stellen Sie sicher, dass die Programmverzeichnisse der PlateSpin Migrate-Komponenten entfernt wurden:
 - 4a Stellen Sie sicher, dass das Basisverzeichnis des PlateSpin-Servers entfernt wurde:

```
..\PlateSpin Migrate-Server
```
 - 4b Stellen Sie sicher, dass das Basisverzeichnis des PlateSpin Migrate-Clients entfernt wurde:

```
..\PlateSpin Migrate-Client
```
 - 4c (Optional) Wenn Sie einen lokalen Microsoft SQL Server 2014 Express Edition-Datenbankserver installiert haben und diesen deinstallieren möchten, entfernen Sie das folgende Verzeichnis:

```
..\Programme\Microsoft SQL Server
```
-
- WARNUNG:** Löschen Sie das SQL-Verzeichnis nicht, wenn ein weiterer SQL-Server auf dem PlateSpin Migrate-Server-Host installiert ist.
-
- 5 Öffnen Sie IIS Manager und stellen Sie sicher, dass die virtuellen Verzeichnisse `ofxweb` und `PlateSpinMigrate` gelöscht wurden.
 - 6 Starten Sie den Host neu.

3 Aufrüsten von PlateSpin Migrate

Soll der PlateSpin-Server auf PlateSpin Migrate 12.2.1 aufgerüstet werden, muss eine Installation von PlateSpin Migrate 12.2 (mit oder ohne Zwischen-Patches und Hotfixes) vorliegen. Andere direkte Aufrüstungen werden nicht unterstützt.

WICHTIG: Vor dem Aufrüsten:

- ♦ Führen Sie Diagnostics aus, um detaillierte Diagnoseberichte zu Aufträgen zu generieren, die vor der Aufrüstung ausgeführt wurden. Nach dem Aufrüsten sind keine Diagnoseberichte für Aufträge verfügbar, die Sie vor dem Aufrüsten ausgeführt haben.
 - ♦ Schließen Sie den Migrate-Client.
-
- ♦ [Abschnitt 3.1, „Voraussetzungen für die Aufrüstung“](#), auf Seite 31
 - ♦ [Abschnitt 3.2, „Aufrüsten von Migrate“](#), auf Seite 32

3.1 Voraussetzungen für die Aufrüstung

Vor einer Aufrüstung bereiten Sie Ihre Umgebung auf die Sicherung und den Import der Daten vor.

- ♦ [Abschnitt 3.1.1, „Bereitstellen eines gültigen Berechtigungsnachweises für Ziel-Cloud-Container“](#), auf Seite 31
- ♦ [Abschnitt 3.1.2, „Sichern der Datenbankdateien vor dem Aufrüsten“](#), auf Seite 32

3.1.1 Bereitstellen eines gültigen Berechtigungsnachweises für Ziel-Cloud-Container

Der Berechtigungsnachweis in der Migrate-Datenbank für die Ziel-Cloud-Container muss beim Exportieren und Importieren gültig sein. Das Passwort darf nach dem Exportieren bis zum Importieren nach erfolgter Aufrüstung nicht geändert werden oder ablaufen. Wenn Ihr Passwort in Kürze abläuft, ändern Sie das Passwort in der Cloud-Anbieterumgebung und aktualisieren Sie den Berechtigungsnachweis in Migrate, bevor Sie Daten exportieren.

WARNUNG: Ist der Berechtigungsnachweis beim Importieren nicht gültig, wird der Cloud-Container nicht importiert und die zugehörigen Workload-Konfigurationen in der importierten Datenbank sind beschädigt. Sollen auch Migrationen zum Ziel-Cloud-Container über denselben Migrate-Server erfolgen, müssen Sie PlateSpin-Server erneut installieren. Damit wird die Datenbank zurückgesetzt. Sie müssen alle Zielcontainer und Workloads neu konfigurieren.

3.1.2 Sichern der Datenbankdateien vor dem Aufrüsten

Während der Aufrüstung exportiert das PlateSpin Migrate-Installationsprogramm im Hintergrund Daten aus der vorhandenen Datenbank und importiert sie in eine neue Datenbankinstanz, sofern erforderlich. Als zusätzliche Vorsichtsmaßnahme wird jedoch empfohlen, vor der Aufrüstung eine Sicherung der Daten durchzuführen.

- 1 Beenden Sie auf dem Server-Host die MS SQL-Dienste:
 - 1a Klicken Sie im Startmenü auf **Ausführen**, geben Sie `services.msc` ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.
 - 1b Klicken Sie im Fenster „Dienste“ mit der rechten Maustaste auf die **SQL Server**-Elemente und wählen Sie **Anhalten**.
- 2 Kopieren Sie alle *.mdf- und *.ldf-Dateien an einen Speicherort außerhalb des Produktinstallationsverzeichnisses. Der Standardspeicherort dieser Dateien lautet:
`\Programme\PlateSpin Migrate Server\Database`
- 3 Starten Sie die MS SQL-Dienste wieder, die Sie in [Schritt 1](#) angehalten hatten.

Fahren Sie mit dem Aufrüstvorgang fort, wie unter „[Aufrüsten von Migrate](#)“, auf [Seite 32](#) ausführlich beschrieben.

3.2 Aufrüsten von Migrate

- 1 Sichern Sie Ihre Daten.
Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „[Sichern der Datenbankdateien vor dem Aufrüsten](#)“, auf [Seite 32](#).
- 2 Deinstallieren Sie den PlateSpin Migrate-Client als Client-Anwendung über die Windows-Systemsteuerung.
- 3 Starten Sie auf dem Server-Host das Installationsprogramm `PlateSpinMigrateSetup-12.2.1.X.exe`.
- 4 Klicken Sie auf **Server installieren** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn Sie im Installationsprogramm aufgefordert werden, eine Datenbankinstanz anzugeben, verweisen Sie auf Ihre vorhandene Datenbankinstanz.
- 5 Installieren Sie die aktuelle Version des PlateSpin Migrate-Clients.
Weitere Informationen hierzu finden Sie in „[Installieren des PlateSpin Migrate-Clients](#)“, auf [Seite 23](#).
- 6 (Optional) Aktualisieren Sie Remote-Hosts, die auf der PlateSpin Image Server-Software ausgeführt werden, manuell.
Weitere Informationen hierzu finden Sie im [KB-Artikel 7010799](#) (<https://www.netiq.com/support/kb/doc.php?id=7010799>).

HINWEIS: In einigen Situationen kann das Installationsprogramm möglicherweise Daten, die es während des Aufrüstprozesses exportiert hat, nicht automatisch wieder importieren. Wenn dies der Fall ist, stellen Sie diese Daten mit dem Dienstprogramm `PlateSpin.ImportExport.bat` aus dem Verzeichnis `\ProgramData\PlateSpin` auf dem Server-Host Dienstprogramm wieder her. Standardmäßig ist der Ordner ausgeblendet.

Weitere Informationen hierzu finden Sie im [KB-Artikel 7921084](#) (<https://www.netiq.com/support/kb/doc.php?id=7921084>).
